

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2019/109
öffentlich		
Datum 27.08.2019	Aktenzeichen IV.2.10	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Neubau der Moorwanderwegbrücke - Informationsangebot

Beratungsfolge Gremium Umweltausschuss	Datum 11.09.2019	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	55100.0900002/501 und 55100.2320000/501			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	23.800 € Ausgaben, 11.900 € Fördermittel			
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf für das Informationsangebot entlang der Moorwanderwegbrücke in Form eines Lehrpfades mit Informationstafeln wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Fördermaßnahme Moorwanderwegbrücke war vom EFRE-Fördergeber gefordert worden, dass über die reine Erneuerung der Moorwanderwegbrücke hinaus auch ein touristisches Angebot mit Erlebnischarakter geschaffen wird, indem die Besucher sich einfach über das Tunneltal informieren können.

Das in Vorlage Nr. 2018/049 dargestellte Konzept, die Gebietsinformationen in Form einer Zeitreise durch die Landschafts- und Kulturgeschichte entlang der Brücke darzustellen, fand in den Gremien grundsätzlich Zustimmung. Kritisch hinterfragt wurde jedoch, ob die eher auf unterhaltsame Art und Weise vorgesehenen Medien wie Audiopult, Gucki mit einem anderen Blick in die Wirklichkeit, Zeitleiste in Form eines Bohrkerns und Burgmodell dem Ort angemessen sind.

Somit wurde im Umweltausschuss am 09.05.2018 und in der Stadtverordnetenversammlung am 28.05.2018 beschlossen, dass das Informationsangebot über das Tunneltal und die Burg Arnesvelde im Bereich der Brücke so dezent wie möglich auszuführen ist, damit der Charakter des geschützten Gebietes nicht beeinträchtigt wird.

Der Entwurf des Informationsangebotes soll vom Umweltausschuss vor Beauftragung freigegeben werden.

Das nunmehr **geänderte Konzept** beinhaltet keine außerordentlichen Stilelemente mehr, sondern sieht einen Lehrpfad entlang der 320 m langen Brücke vor. Als Weg durch die Geschichte des Ahrensburger Tunneltals sollen anhand von sieben bis neun Informationstafeln folgende Themen als Zeitstrahl zwischen Bahnseite (letzte Eiszeit) und Burganlage Arnesvelde (frühes Mittelalter) behandelt werden:

- Gletscher formen Norddeutschland, Entstehung eines Tunneltals
- Eiszeitalter, Wechsel von Warm- und Kaltzeiten
- Archäologische Forschung und Artefakte im Tunneltal
- Leben im Eiszeitklima, Eiszeitliche Rentierjäger, Klimawandel und Kulturwandel
- die Burganlage Arnesvelde als regionales Machtzentrum der Hamburger Grafen im frühen Mittelalter

Das Layout der Tafeln richtet sich nach dem landesweiten Beschilderungssystem in Naturschutzgebieten BIS, voraussichtlich im Format 580 x 350 mm. Die Inhalte wurden bereits in Kooperation mit Archäologen und Historikern sowie den archäologischen Museen Schloss Gottorf und Hamburg zusammengestellt. Die Burganlage soll in einer 3D-Grafik als Höhenmodell anschaulich erklärt werden. Die Tafeln müssen von einem Fachbüro zusammengestellt gelayoutet und hergestellt werden.

Das Konzept und erste Entwürfe wurden der Arbeitsgruppe „Kulturlandschaft“ (ehemals „digitale Erlebnisräume Tunneltal“) am 24.04.2019 vorgestellt und dort für gut geheißen. Auch stimmte der Fördergeber der geänderten Konzeption zu, da inhaltlich nichts geändert wird. In den Anlagen sind beispielhaft einige Tafel-Entwürfe dargestellt. Die endgültigen Tafeln werden vor Drucklegung mit den zuständigen Landesämtern für Archäologie und Naturschutz abgestimmt.

Für die Maßnahme stehen im Rahmen des Projektes Moorwanderweges insgesamt 23.800 € Ausgaben und 11.900 € Einnahmen aus der EFRE-Förderung zur Verfügung. Die Fertigstellung ist geplant für Ende Oktober 2019.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Entwurf Informationstafeln 580 x 350 mm, 3 Seiten